



Kundeninformation „starre Straßenkappen“

Starre Straßenkappen im asphaltgebundenen Straßenbau sind immer problematisch. Beim Einbau kann das Kappenumfeld nicht optimal verdichtet werden. Bei Verkehrslasten senkt sich das Kappenumfeld ab, die Kappen „wachsen heraus“. Rissbildung zwischen Kappenoberteil und Asphalt verursacht Frostaufbrüche. Die Folge: starre Kappen müssen ständig nachgearbeitet werden, d.h., Folgekosten über Jahre!



Schon nach wenigen Monaten sind die Kappen „herausgewachsen“

Durch Verkehrsbelastung und Frost wird das Kappenumfeld kontinuierlich zerstört. Es entstehen gravierende Straßenschäden! Die starren Straßenkappen erfordern ständiges Nacharbeiten, was zeitaufwendig und kostenintensiv ist. Der Imageverlust für Straßenbaufirmen und Versorgungsunternehmen ist enorm. Nachgearbeitete starre Straßenkappen sind immer wieder „Keimzellen“ für neue Straßenschäden.



starre Straßenkappen, wenige Monate nach der „Reparatur“



Kundeninformation „starre Straßenkappen“

Frage: wie können die Probleme mit starren Straßenkappen in Asphaltstraßen nachhaltig beseitigt werden?

Antwort: durch den konsequenten Einsatz von zweiteiligen, höhenverstellbaren Kunststoffstraßenkappen von G+W zum Einwalzen. (P 123, 240°C)

Warum? Die Oberteile der höhenverstellbaren Straßenkappen werden im ersten Einbauschritt mit Tragschichtmaterial unterstopft und eingewalzt. Dadurch entsteht unter dem Oberteil eine enorme Materialverdichtung.

Im zweiten Einbauschritt werden die Oberteile nochmals mit Deckschichtmaterial unterstopft und eingewalzt. Auch hier erfolgt wieder eine enorme Materialverdichtung unter dem Oberteil.

Diese Materialverdichtung trägt das Oberteil „schwimmend“ im Straßenkörper.

Ein nachträgliches Absenken, oder Herauswachsen ist unmöglich.

Durch das Einwalzen wird auch das Kappenumfeld homogen verdichtet, wie der gesamte Straßenaufbau. Die Deckschicht wird formschlüssig an das Oberteil angewalzt. Es entsteht keine Rissbildung zwischen Straßenkappe und Asphalt, damit auch keine Frostaufbrüche.

Millionen eingebauter höhenverstellbarer Straßenkappen von G+W bewähren sich seit über 15 Jahren. Richtig eingebaut, sitzen diese Straßenkappen millimetergenau, über die gesamte Nutzungsdauer der Straße.

Kosten: höhenverstellbare Kunststoffstraßenkappen von G+W sind unwesentlich teurer, als starre Straßenkappen, oft sogar günstiger, als vergleichbare Gusskappen.

Höhenverstellbare Kunststoffstraßenkappen von G+W bieten ein enormes Potential zum Kostensparen → nie wieder Nacharbeiten, nie wieder Reparaturen und immer schadensfreie Straßen.

Mit Ihrer Entscheidung können Sie ab sofort dazu beitragen, dass Straßenschäden und Nacharbeitskosten endgültig der Vergangenheit angehören.

Betreuung: Selbstverständlich begleiten wir Sie bei der Umstellung auf unsere Produkte.

Wir unterweisen Ihre Mitarbeiter und die ausführenden Straßenbaufirmen zum richtigen Einbau und betreuen den Ersteinbau immer persönlich vor Ort.



fertiger Einbauzustand

EM = Endmaß im
fertigen Einbau
(12 bis 15 cm)



millimetergenauer Sitz